

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:76924-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen
2020/S 033-076924**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Schuster, Martina

E-Mail: joerg.j.hartmann@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926543721

Fax: +49 6926543457

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/ Main, 4-gl. Ausbau Ffm West - Bad Vilbel, 1. Baustufe

Referenznummer der Bekanntmachung: 16FEI23906

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45222000

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/ Main, 4-gl. Ausbau Ffm West - Bad Vilbel, 1. Baustufe

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45222000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:

Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise (Dammverbreiterungen, Einschnittaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau vom 16 Stützwänden (Stalbetonbauweise) auf ca. 2 000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheizanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/07/2017
Ende: 31/12/2024

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 140-288367](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 16FEI23906

Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/ Main, 4-gl. Ausbau Ffm West - Bad Vilbel, 1. Baustufe

V.2) Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1) Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:

30/06/2017

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Postanschrift: Opernplatz 2

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13

Postleitzahl: 45128

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags;ohne MwSt.)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/02/2020

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) **Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

VII.1.1) **CPV-Code Hauptteil**

45222000

VII.1.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45222000

VII.1.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main

VII.1.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise (Dammverbreiterungen, Einschnittsaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/ Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau von 16 Stützwänden (Stalbetonbauweise) auf ca. 2 000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheizanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ.

VII.1.5) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/07/2017

Ende: 31/12/2024

VII.1.6) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)**

VII.1.7) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Postanschrift: Opernplatz 2

Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13
Postleitzahl: 45128
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2) Angaben zu den Änderungen

VII.2.1) Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA096_E1: Die vom AN aufgestellten Reifenwaschanlagen müssen betrieben werden. Hierbei entsteht Mehraufwand durch Stromkosten für die Anlagen, Beleuchtung, Personalkosten für die regelmäßige Wartung, Beprobung des RWA-Ausschusses, Wassertausch, Ausbaggern/ Entsorgen des Schlamms, Umsetzen auf Grund des Baufortschritts und Herstellen von Abrollstrecken.

VII.2.2) Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Bau-AN ist mit dem Aufstellen der Reifenwaschanlagen beauftragt und nutzt diese als einziger. Darüber hinaus ist der Bau-AN mit Bautätigkeiten im Bereich der Reifenwaschanlagen beauftragt. Somit kann er den Betrieb der von ihm aufgestellten Reifenwaschanlagen ohne zusätzliche Anfahrt und Mehrkosten ebenfalls durchführen.

VII.2.3) Preiserhöhung